

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1917-1918

21.6.1918



Städt. Konzerthaus zu Karlsruhe.

Anfang:
1/2 8 Uhr.

Freitag, den 21. Juni 1918.

Ende:
1/4 11 Uhr.

Ein Walzertraum.

Operette in 3 Akten von Felix Dörmann und Leopold Jacobson.

Musik von Oskar Strauß.

Szenische Leitung: Fritz Hande.

Musikalische Leitung: Fritz Kefner.

Personen:

Joachim XIII., regierender Fürst von Flausenthurm	Gustav Frieße.
Prinzessin Helene, seine Tochter	Gerta Bree.
Graf Lothar, Vetter des Fürsten	Otto Hans Norden.
Leutnant Niki	Franz Schwerdt.
Leutnant Montsch	Rudolf Maty-Matta.
Friederike von Insterburg, Oberkammerfrau	Fritzi Paulmann.
Wendolin, Hausminister	Hermann Lindemann.
Sigismund, der Leiblakaj	Fritz Kilian.
Franzi Steingruber, Dirigentin einer Damenkapelle	Grete Berndt.
Die Tschinellenfifi } Mitglieder der Damenkapelle	Frieda Kilian.
Annerl, Geigerin }	Emmy Ruf.

Hofstaat, Hofgesinde, österreichische Offiziere, Volk, Mitglieder der Damenkapelle.
Ort der Handlung: Fürstentum Flausenthurm. — Zeit: Gegenwart.

Pause nach jedem Akt.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr.

Abendkasse 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung.

Eintrittskarten werden nur bei Änderung der Vorstellung zurückgenommen.

Verkauf von Eintrittskarten von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 4 Uhr werktags bei Zigarrenhandlung M. Heller, Kaiserstr. 179, Musikalienhandlung Fritz Müller, Ecke Kaiser- und Waldstr., Papierhandlung Eugen Langer, Amalienstr. 91, und Zigarrenhandlung Felix Kühnel, Durlacher Allee 4.

Die Gebühr für den Theaterzettel ist mit dem Eintrittspreis bezahlt.

Samstag, den 22. Juni: **Der fidele Bauer.** Anfang 1/2 8 Uhr.

Sonntag, den 23. Juni: **Der fidele Bauer.** Anfang 1/2 7 Uhr.

Inhalt des Stückes.

1. Akt: Saal im Schlosse Joachims XIII. Prinzessin Helene hat sich bei einem Besuch in Wien in ihren Ehrenkavaler Leutnant Niki verliebt. Fürst Joachim entschließt sich, den Wunsch seiner Tochter zu erfüllen, und verlobt Niki mit der Prinzessin. Niki, dem nach vollzogener

Trauung erst zum Bewußtsein kommt, daß man ihn eigentlich überrumpelt hat, fühlt sich in seiner Manneswürde gekränkt und nimmt sich vor, sich dafür zu rächen. Bei der ersten vertraulichen Aussprache mit seinem Schwiegervater Joachim XIII., der ihm zu verstehen gibt, daß man

(Fortsetzung umseitig.)

Moderne Kleidung für
Herren u. Knaben
Konfektion höchster
Vollendung

Spiegel & wels
Reichhaltiges
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

Koch- u. Heizapparate
Santo-Staubsauger
Beleuchtungskörper
Metalldraht- u. Nitra-
lampen

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft

Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180.

Velour-Hüte

in allen Farben

Geschwister Gutmann

Damenhüte

Sehenswerte
Lokale

Café-Restaurant Zum Moninger

Treffpunkt der
Fremden

Ecke Kaiser- und Karlsruferstraße / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Ausschank von Moninger-Bier

Restaurateur: Franz Pohl

Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

**FRIEDRICH
BLOS**

F. Wolff & Sohn's Décolé-Parfümerie
empfiehlt in großer Auswahl:
Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer
jeder Art. Feine kunstgewerbliche Ge-
genstände. Fantasie Möbel, Luxus- u.
Galanterie-Waren. Reise-, Leder-,
Bronze-, Haushalt-Artikel. Majolika-,
Porzellan-, Holz-, Kristall-Waren.
Toilette-Artikel, Parfümerien, Toilette-
Seifen. Fortwähr. Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL.
HOFAPOTHEKE



Dr. A. KRIEG
Hofapotheker S. K. H. des
Großherzogs von Baden
Telephon Nr. 491

KARLSRUHE
Kaiserstraße 201, gegenüber
der Kaiser-Wilhelm-Passage
Laboratorium für Urinuntersuchungen

Photo-Apparate
Artikel +

in größter Auswahl

Photogr. Arbeiten in best. Ausführung

Alb. Glock & Cie.

Kaiserstraße 89 Telephon 51
Gegründet 1861
Altes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

Weichst Du die Wäsch'
mit „Burnus“ ein,

Wird sie geschont, griffig und rein.

Burnus wäscht Wäsche wunderbar,

Spart Arbeit, Heizung, Geld sogar.

Hofdrogerie Carl Roth

Herrenstr. 26/28. Telephon 180 und 890.

durch ihn auf Fortpflanzung der Dynastie rechne, erklärt Riti kurz und bündig, daß er in diesem Punkte zu streiken gedenkt. Während Joachim, Gotthar und die Oberammerfrau Selene's, Friederike, über das Aussterben der Dynastie von Pfaffenbühl jammern, wird Riti in seinem Zimmer durch die Klänge einer Wiener Damenkapelle in einem nahe Restaurationsgarten in Heimatsstimmung veretzt. Seinem Regimentskameraden Montschl berichtet Riti über seine Entdeckung. Beide verabreden zusammen, den in der Nähe des Schlosses gelegenen Restaurationsgarten aufzusuchen. Graf Gotthar belauscht den Plan Ritis und Montschls und gibt sofort dem Rittmeister den Plan der beiden Ventnanis bekannt. 2. Akt: Im Restaurationsgarten. Montschl macht Riti mit Franzl, der Dirigentin der Damenkapelle, bekannt. Im Laufe der Unterhaltung ladet Riti Franzl zum Abendessen ein, und beide setzen sich gemütlich in eine der im Garten sich befindenden Lauben. Beim Verlassen der Laube begegnet Franzl der Prinzessin Selene und der Oberammerfrau — kennt beide nicht — und erfährt von diesen, daß Selene ihren durchgegangenen Gatten sucht. Franzl tröstet Selene so gut, wie sie kann, und muß dann zum Schluß erfahren, daß der gesuchte Mann — der Prinzgemahl ist — ihr Kavaliere, mit dem sie in der Laube souviert hat. 3. Akt: Salon im Schloß. Selene bemerkte inzwischen, daß ihren Gatten die Sehnsucht nach Wiener Art und Gemüthlichkeit gepackt hat. Da Selene ihren Gatten aufrichtig liebt, läßt sie Franzl täglich um eine bestimmte Stunde heimlich ins Schloß kommen, um von ihr Wienerische Art und Wesen zu lernen. Graf Gotthar, der von den heimlichen Besuchen Wind bekommen hat, legt sich auf die Lauer, weil er der Meinung ist, Riti empfängt die Geigerin Franzl. Seine Neugier bezahlt er mit dem Empfang von zwei „Wattchen"! Auch Riti sind die heimlichen Besuche nicht unbekannt geblieben; er besteht darauf, zu erfahren, was dieselben zu bedeuten — hört plötzlich hinter einem Vorhang den Traumwälder singen und findet beim Öffnen desselben seine Frau. Begeistert und entzückt schließt er seine Selene, die er über alles liebt, in seine Arme.

Leipheimer

&

Mende

Spezial-Haus

für

Stoffe

in

Wolle, Baumwolle,
Seide, Ersatzstoffe.

H. Bieler

Kaiserstraße 223
zwischen Douglas- und Hirschstraße

Damenfriseurgeschäft

Haararbeiten — Parfümerien

Puppen-Klinik.

Carl Büchle

Inhaber: Kohlmann & Braunagel
KARLSRUHE

Herrenstraße 7, Teleph. 1951

Spezialhaus

für Damen- u. Herrenkleiderstoffe
Seidenstoffe und Baumwollstoffe

Internationale Apotheke

„Alte Sachs'sche Apotheke“

Privilegium von Markgraf Ka i Wilhelm
von Baden 1727.

Chem.-bakteriolog. Laboratorium

Dr. Lindner

Harn-, Auswurf-, Stuhl-, Magensaft
Untersuchungen.



Reparaturen
und Neuarbeiten an
Gold- u. Silberwaren
werden
sauber ausgeführt.

Trauringe
in allen Preislagen.

Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.

Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 112.

Seidene Strickjucken in modern. Ausführungen
Seidene Unterröcke in reichst. Farbauswahl

Gebrüder Ettliger, Hofl.

Spezialhaus für Besatzartikel.

Steter Eingang in eleganten und einfachen
Blusen.

Marabout-Federnhaas Handschuhe, Strümpfe.

Herren-Hüte und -Mützen

Knaben-Hüte, Kinder-Mützen

Militär-Mützen. Maß-Anfertigung

Adolf Lindenlaub

Karlsruhe

Kaiserstraße 191. Telephon 846.

OSCAR SUCK

INH.: G. TILLMANN-MATTER

HOFPHOTOGRAPH

ALTRENOMMIERTES ATELIER

PORTRÄTS IN HÖCHSTER
VOLLENDUNG

Damenkurse — Herrenkurse.

Vollständige Ausbildung für
den kaufmännischen Beruf.

Ausführliche Auskunft und Prospekte
gratis durch die Leitung der

Privat-Handelslehranstalt und Töchterhandelschule

„**Mercur**“, Karlstr. 13

Karlsruhe, nächst d. Moninger Telephon 2018.

MÖBEL

aller Art, solide Ware, billige Preise

Gebrüder Karrer

Karlsruhe, Philippstraße 19

und Rheinstraße 12.